

QUARINO

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2022 zuhanden der 15. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 31. Oktober 2023

Sehr geehrte Mitglieder des QUARINO

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu 5 Vorstandssitzungen getroffen. Schwerpunkte waren dabei die folgenden Themen:

Neues Buskonzept

Nachdem der Quarino im Vorjahr eine Petition zur schlechten Anbindung des Busses 32 an die Tramlinie 6 lanciert hatte, welche vom Einwohnerrat auch behandelt wurde, waren wir natürlich sehr gespannt auf die Umsetzung des Buskonzeptes. Leider wurde unsere Forderung, den Busverkehr auch in den Abendstunden aufrecht zu erhalten, nicht übernommen. Neu muss man am Abend zwingend in ein Ruftaxi umsteigen, wenn man in Richtung Bischoffhöhe gelangen möchte. Wir waren sehr skeptisch, ob dieses neue Angebot von der betroffenen Bevölkerung angenommen wird. Allerdings sind bei uns bis heute keine Meldungen eingetroffen, dass man mit dem neuen Buskonzept nicht zufrieden sein. Allerdings werden wir die Situation aber weiterhin genau beobachten. Ich bitte Sie deshalb an dieser Stelle, uns Ihre negativen – aber auch positiven – Erfahrungen mitzuteilen, damit wir uns darum kümmern können.

Geruchsbelästigung Maienbühl

Wie bereits in den Vorjahren war auch im Jahr 2022 die Geruchsbelästigung durch die Kompostieranlage im Maienbühl ein Thema.

Stettenfeld

Obwohl sich die Diskussion über die weiteren Planungsschritte für das Stettenfeld im Einwohnerrat verzögert hatte, hat sich der Vorstand weiter mit dem Thema befasst und auch die Gründung einer Arbeitsgruppe beschlossen. Vom Vorstand hat neben mir als Präsident auch Vorstandsmitglied Ernst Stalder bereit erklärt, in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Zudem konnte folgende Persönlichkeiten motiviert werden, der Arbeitsgruppe beizutreten. Es sind dies: Dominik Straumann (Vizepräsident des HEV), Hans Bigler (Präsident des KGZV Fortschritt) sowie Peter A. Vogt.

Am 22. September 2022 haben wir zu einem öffentlichen Podiumsgespräch mit dem Titel «Stettenfeld; Traum oder Albtraum für Riehen» eingeladen. Neben mir sassen folgende Gäste auf dem Podium: Prof. Christine Seidler von der Fachhochschule Graubünden; Felix Wehrli, Gemeinderat; Sebastian Olloz, Leiter Ortsplanung und Umwelt; Dr. Luc Saner, Landeigentümer. Gesprächsleiter war Rolf Spriessler, Redaktor der Riehener Zeitung.

An der Veranstaltung im Bürgersaal haben rund 70 - 80 Personen teilgenommen. Sie war ein guter Erfolg und das Feedback war durchwegs positiv. In der

RZ und der BZ wurde darüber berichtet. Einziger negativer Punkt war, dass sich der Vertreter der Gemeindeverwaltung nicht an die Zeitvorgabe gehalten hat, sodass die anschliessende Diskussion etwas zu kurz kam.

Dass eine Überbauung des Stettenfelds so der so noch in weiter Ferne liegt, ist offenbar auch unserem Regierungsrat bekannt. Für eine kurze Zeit hat er nämlich geplant, auf dem Stettenfeld provisorische Notunterkünfte für Asylbewerber zu erstellen. Zum Glück haben sich diese Pläne in der Zwischenzeit in Luft aufgelöst. Nicht auszudenken, welche Folgen ein Asylzentrum für unser Quartier gehabt hätte.

Weitere Anlässe

Bereits am 2. April 2022 haben wir unsere Mitglieder zu einer Besichtigung des Bauernhofes Maienbühl eingeladen. Dabei hat das Pächterpaar auch über seine Arbeiten und Pläne berichtet.

Anlässlich unserer Mitgliederversammlung vom 1. Dezember 2012 hat Gemeinderat Dr. Stefan Suter über sein Hilfswerk in Madagaskar berichtet. Die Anwesenden waren von den Ausführungen und den Bildern sehr beeindruckt.

Kontakt zu Gemeinde und zu den anderen Quartiervereinen

Wir werden regelmässig von der Gemeinde zu einem Gespräch eingeladen, an dem auch die Vertreter der anderen Quartiervereine teilnehmen. Dabei können wir unsere Anliegen vorbringen. Gleichzeitig erfahren wir, welche Themen die anderen Quartiervereine beschäftigen. Ein wesentlicher Unterschied besteht zurzeit sicher darin, dass in unserem Quartier das grösste Potential zur Siedlungserweiterung besteht.

Unser Vorstandsmitglied Erica Perucchi nimmt regelmässig an den Sitzungen des Stadtvorstandes in Basel teil. Auch wenn die Quartiervereine in Basel weitere Aufgaben zu erfüllen haben, ist der Kontakt sehr wertvoll und wird von uns weiter gepflegt.

Dank

Abschliessend möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihren Einsatz und die wunderbare Zusammenarbeit bedanken. Und wie immer möchte ich Sie, liebe Mitglieder, auffordern, in Ihrer Nachbarschaft Werbung für unseren Quartierverein zu machen. Und falls Sie ein bestimmtes Anliegen oder eine Idee haben, welches unser Quartier betrifft, wenden Sie sich bitte an eines der Vorstandsmitglieder oder nehmen Sie mit uns über unsere Homepage www.quarino.ch Kontakt auf.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Christian Heim, Präsident